

Was passiert 2019 in Bocholt und vor Ort?

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bocholterinnen und Bocholter,*

ein ereignisreiches Jahr 2018 liegt hinter uns. In der Bocholter Politik war es gezeichnet von wichtigen Projekten und Entscheidungen.

Unser Blick geht jetzt in die Zukunft. Auch 2019 stehen in Bocholt wieder wichtige Projekte an, die unsere Stadt voranbringen. Als Ihre Vertreter im Rat der Stadt Bocholt haben wir uns für eine verantwortungsvolle Politik eingesetzt. Unsere Stadt muss leistungsstark bleiben, damit sie für uns alle und auch die nachfolgenden Generationen lebenswert und attraktiv bleibt. Die wichtigsten Projekte möchten wir Ihnen kurz vorstellen. Außerdem erfahren Sie, was sich vor Ihrer Haustüre im kommenden Jahr verändern wird.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und schönes Jahr 2019. Falls Sie Wünsche, Anregungen oder Probleme haben, zögern Sie nicht uns anzusprechen. Wir sind da für Sie und **#fürbocholt!**

Ihre Stadtverordneten

Thomas Eusterfeldhaus, Alfred Löffler, Kerstin Krasenbrink, Barbara Fölting und Reiner Bones



1. Mehr Geld für Bocholter Schulen

Wir wollen, dass die Bocholter Kinder in den Schulen beste Bedingungen zum Lernen vorfinden. Hierzu gehört neben sauberen Räumlichkeiten auch die digitale Ausstattung. Daher haben wir zum einen beantragt, dass die Schulen in diesem Jahr öfter gereinigt werden. Auf Antrag der CDU stehen außerdem Gelder zur Verfügung, um Schulen mit moderner Technik auszustatten. So wird der Lernalltag an den Schulen in Bocholt merklich verbessert.

2. Rathausanierung kann beginnen



Mit dem Haushalt 2019 wurde auch die Rathausanierung beschlossen. Für die CDU war von Anfang an klar, dass wir dieses große Projekt angehen müssen. Das Dach ist undicht, die Technik veraltet und die Anforderungen an ein zeitgemäßes Rathaus schon längst nicht mehr erfüllt. Mit der überfälligen Sanierung entsteht nun ein modernes Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger. Ebenfalls saniert und erneuert wird das Stadttheater.

3. Neue Trauerhalle kommt

Auf dem städtischen Friedhof wird eine neue Trauerhalle errichtet. Denn die alte und denkmalgeschützte Halle ist sanierungsbedürftig, nicht behindertengerecht und oft zu klein. Die neue Trauerhalle soll auch größeren Gruppen genügend Platz bieten, für die Trauergäste ist ein zusätzlicher Ausgang geplant.

Was passiert 2019 in Bocholt und vor Ort?

4. Infoveranstaltung zum Flächenmanagement 2.0 für die Innenstadt

Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte der Ortsverband Mitte bei seiner Informationsveranstaltung im Januar zählen. Einzelhändler, Gastronomen und Marktbesucher aus dem Liebfrauenviertel waren auf Einladung der CDU ins Kolpinghaus gekommen, um über die weitere Entwicklung des Bocholter Innenstadts zu sprechen. Als Referent stand Stadtmarketing-Geschäftsführer Ludger Dieckhues zur Verfügung.



Dreh- und Angelpunkt des Gesprächs war die Situation des Wochenmarktes auf dem Gasthausplatz. Neben einer möglichen Umgestaltung oder Aufwertung des Marktes kam auch die Überlegung, diesen auf den St.-Georg-Platz zu verlagern, zur Sprache. Im Falle einer Verlagerung muss zeitgleich über die Folgenutzung des Gasthausplatzes entschieden werden. Darin waren sich die Teilnehmer einig.

Insgesamt verlief die Veranstaltung sehr erfolgreich. Ziel der CDU ist es, den Dialog mit den betroffenen Akteuren aus dem Liebfrauenviertel fortzusetzen, deren Belange in die politische Entscheidungsfindung einzubringen und die Innenstadt zukunftsfähig aufzustellen.

(Foto: Thomas Eusterfeldhaus)

5. Klares Signal für den Nordring



Ende 2018 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt ein weiteres klares Signal für den Nordring gesetzt. Auf Antrag des Ortsverbandes Mitte hatte die CDU-Ratsfraktion im Rahmen der Haushaltsberatungen erfolgreich beantragt, die bislang in der Liste der Investitionsmaßnahmen, die nicht Bestandteil des Haushalts sind, fehlenden Nordringteile in diese Liste aufzunehmen.

Dies ist ein wichtiger politischer Schritt, um die Planungen des Nordrings in den nächsten Jahren konsequent fortzusetzen und die Verkehrsinfrastruktur im Bocholter Norden auszubauen. Die CDU Bocholt-Mitte wird sich weiter für das Projekt einsetzen mit dem Ziel, die betroffenen Anwohner kleinerer Anliegerstraßen vom Durchgangsverkehr zu entlasten.

(Bild: Sebastian Göbel / pixelio.de)

6. Neuwahl des Ortsverbandsvorstandes

Im Februar treffen sich die Mitglieder des Ortsverbandes Mitte zu ihrem diesjährigen Ortsparteitag. Im Mittelpunkt der Versammlung stehen die Berichterstattung über die Arbeit der letzten zwei Jahre und die Neuwahl des Ortsverbandsvorstandes.